



## // Resolution des Gewerkschaftstages am 30.11.2020 //

### Zeit für mehr Zeit

#### **Bildungseinrichtungen unterstützen – Die pädagogische Arbeit stärken**

Den Auftrag, den die Gesellschaft den Bildungseinrichtungen übertragen hat, wollen die Beschäftigten gut und nachhaltig erfüllen. Alle Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen sollen ihr Recht auf chancengleiche Bildung optimal in inklusiv arbeitenden Einrichtungen wahrnehmen können. Dazu müssen die Interaktionen in der Vermittlung von Bildungsinhalten von Achtung, Wertschätzung, Respekt sowie Teilhabe gekennzeichnet sein.

Die Arbeitsbedingungen in den Bildungseinrichtungen sind nach wie vor nicht ausreichend an die erweiterten Erwartungen und Anforderungen sowie veränderten gesellschaftlichen Bedingungen angepasst worden.

Dieses Versäumnis wurde durch die Corona-Pandemie sichtbarer. Wie durch ein Brennglas zeigt sich sehr deutlich, wie chronisch unterfinanziert das Bildungswesen in Rheinland-Pfalz ist und welche drastischen Auswirkungen dies hat. Ein „Weiter so!“ kann und darf es jetzt nicht mehr geben.

Die zeitliche Beanspruchung, die Arbeitsverdichtung und Belastungen sind in den letzten Jahren in allen Schularten, in den Kindertagesstätten, in den Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, in den Hochschulen und in der Erwachsenenbildung stetig gestiegen. Die Rahmenbedingungen, unter denen Lehrkräfte, Pädagogische Fachkräfte und Wissenschaftler\*innen arbeiten, wurden nicht angepasst. Dringend benötigte Zeiten für Vor- und Nachbereitung, gerade im Hinblick auf die Zunahme von Dokumentationstätigkeiten, fehlen. Es mangelt an moderner Ausstattung in Räumen, die den pädagogischen Ansprüchen gerecht werden und besonders im Bereich der Hochschulen und Erwachsenenbildung an sicheren und gut bezahlten Arbeitsplätzen.

In zunehmender Zahl machen Beschäftigte ihre Dienstherrn/Arbeitgeber durch Gefährdungsanzeigen auf Mängel, Risiken, Gefahren oder fehlende Schutzmaßnahmen an ihren Arbeitsplätzen aufmerksam.

Ein wirksamer und präventiver Arbeits- und Gesundheitsschutz fehlt ebenso wie lebensphasengerechte Arbeitszeitmodelle.

Es mangelt insbesondere an qualifiziertem Fachpersonal und multiprofessionellen Teams.

Es fehlt an Zeit für die umfassende und qualitätsvolle Förderung der Lernenden.

Es braucht mehr Zeit für Fortbildung, und zwar nicht ausschließlich „on top“ in Digital- und E-Session-Formaten.

Es bedarf der zukunftsfesten Modernisierung des Landespersonalvertretungsgesetzes, mehr Geldmittel wegen erhöhtem Schulungsbedarf und höhere Freistellungen.

#### **Es besteht umfassender Handlungsbedarf!**

Die Delegierten des Gewerkschaftstags fordern den Landtag auf, die Planstellen sowie Geldmittel für eine ausreichende personelle und sachliche Ausstattung der Bildungseinrichtungen deutlich zu erhöhen.

Sie fordern die fachlich zuständigen Ministerien auf, umgehend in Verhandlungen zur Bearbeitung der benannten Handlungsfelder einzutreten.